

Jahrestagung der Patientenbeteiligung NRW

Politik für Patient*innen: Alle nicken, nichts passiert?!

3. November 2023

10:00 bis 15:30 Uhr

Reinoldinum Dortmund / digital

Eingeladen sind alle, die sich für Patienteninteressen einsetzen oder sich hierfür interessieren

Programm:

Vormittags:

Workshop-Diskussionen

- Vom Gewinnstreben zur Gemeinwohlorientierung im Gesundheitswesen
- Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen
- Überleitungsmanagement in der Versorgung
- Neue Krankenhausplanung in NRW

Nachmittags:

Grußwort:

Claudia Middendorf (Patientenbeauftragte NRW)

Podiumsdiskussion unter Einbindung der Workshop-
Ergebnisse mit den gesundheitspolitischen
Sprecher*innen der Landtagsfraktionen

- Marco Schmitz (CDU)
- Thorsten Klute (SPD)
- Meral Thoms (GRÜNE)
- Susanne Schneider (FDP)

Moderation: Bernd Hoerber (Der Paritätische NRW)

Barrierefreiheit:

Das Reinoldinum weist keine mobilitätsbedingten
Barrieren auf. Gerne kommen wir weiteren Bedarfen zur
Barrierefreiheit nach. Weiterführende Informationen
finden Sie im Anmeldeformular.

Anmeldung:

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anfahrtskosten können
erstattet werden.

Sie können sich unter folgendem Link anmelden:

<https://www.patientenbeteiligung.de/nw/termine/jahrestagung-patientenbeteiligung-nrw/>

Alternativ rufen Sie unsere Website

www.patientenbeteiligung.de/nw auf. Auf der Startseite finden Sie einen Hinweis, wie Sie zum Anmeldeformular gelangen.

Kontakt:

Koordinierungs- und Vernetzungsstelle
Patientenbeteiligung NRW

E-Mail: nrw@patientenbeteiligung.de

Telefon: 0221-276 29 62

Mobil: 0152-535 488 80

Sie können sich über das Anmeldeformular für einen der folgenden Workshops anmelden:

Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen:

Der Workshop beschäftigt sich mit der
Gesundheitskompetenz von medizinischen Einrichtungen:
Welche Stellschrauben müssen gedreht werden, damit
Mediziner*innen die Bedürfnisse der Patient*innen in der

Versorgung erkennen und auf diese eingehen? Dabei diskutieren die Teilnehmenden auch, welche Rolle die Selbsthilfe hierbei einnehmen und wie diese entsprechend politisch unterstützt werden kann.

Workshop-Format: vor Ort

Überleitungsmanagement in der Versorgung:

„Da kann man halt nichts machen!“ So oder so ähnlich antworten verantwortliche Akteure im Gesundheitswesen, wenn sie von Patientenvertreter*innen auf das aus ihrer Sicht häufig unbefriedigende Überleitungsmanagement, für Krankenhäuser als Entlassmanagement bekannt, angesprochen werden. Der Workshop fragt danach, welche Konsequenzen hieraus für die Versorgungslandschaft, aber auch die Gesellschaft resultieren. Was macht es mit uns, wenn sich gesetzeswidrige Versorgungsdefizite nach Auffassung von Verantwortlichen nicht bearbeiten lassen? Und stimmt das überhaupt? Welche Lösungen sind noch denkbar?

Workshop-Format: vor Ort

Vom Gewinnstreben zur Gemeinwohlorientierung:

An vielen Stellen im Gesundheitssystem gewinnt man den Eindruck, dass bei der Versorgung von Patient*innen monetäre Interessen handlungsleitend sind und Patienteninteressen hinten anstehen. Im Workshop reflektieren die Teilnehmenden konkrete Erfahrungen von Patient*innen und fragen danach, wie der Umbau in ein nutzerfreundliches, gemeinwohlorientiertes Gesundheitswesen gelingen kann.

Workshop-Format: digital

Neue Krankenhausplanung in NRW:

Der Workshop setzt sich vor dem Hintergrund der neuen Krankenhausplanung in NRW damit auseinander, was die Bedürfnisse der Menschen in der Krankenhausversorgung sind und was man über die Bedürfnisse tatsächlich weiß. Gleichzeitig gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie Patient*innen und ihre Vertretungen konstruktiv in der Umsetzung der neuen Krankenhausplanung und ebenso der zukünftigen Krankenhausplanung eingebunden werden können.

Workshop-Format: hybrid (digital sowie vor Ort)